

Katholische Theologie

Thomismus

BIOBIBLIOGRAPHIEN

- 06-2-218** *Thomistenlexikon* / hrsg. von David Berger und Jörgen Vijgen. Im Auftrag der Deutschen Thomas-Gesellschaft e.V. sowie der Nederlands Thomas Gezelschap. - Bonn : Nova & Vetera, 2006. - VII S., 738 Sp. ; 25 cm. - ISBN 978-3-936741-37-7 - ISBN 3-936741-37-9 : EUR 98.00
[9113]

Biobibliographisches Lexikon von 245 Thomisten, wovon 232 in Einzelartikeln und 13 innerhalb von vier Sammelartikeln (*Complutenses*, *Korrektorienstreit*, *Salmantizenser* und *Salzburger Thomisten*) behandelt werden. Berücksichtigt sind „Thomisten im engeren Sinne ..., die eine lebendige Denktradition, eben eine Schule des Denkens bilden; ... [andere], die sich selbst als Thomisten verstanden oder als solche verstanden wurden ... und bzw. oder durch ihre Äußerungen zu Thomas bzw. zum Thomismus großen Einfluß auf die Entwicklung der thomistischen Schule ausüben konnten.“ Insgesamt ergibt sich „ein kleines Schwergewicht auf dem neueren Thomismus der vergangenen 100 Jahre sowie auf Thomisten aus dem deutschsprachigen sowie dem Benelux-Raum“ (S. VII). Als Beispiel für die schwierige Abgrenzung sei aus dem Artikel *Karl Rahner* zitiert: „Trotz aller Kritik gerade von bedeutenden Thomisten sowie seiner eigenen herben Kritik, die er am ‚Schulthomismus‘ übte, hat sich R. selbst als ‚Thomisten‘ bezeichnet und wird von nicht unbedeutenden Thomasforschern heute als solcher eingeordnet ...“ (Sp. 539). Er findet sich hier in Gesellschaft von Theologen und Philosophen die zwischen 1272 und 2005 verstorben sind, also zwischen *Hannibaldus de Hannibal* (gest. 1272), der noch Student bei Thomas von Aquin (der keinen Artikel hat) in Paris war und Papst *Johannes Paul II.*, der u.a. an „der Gründung einer ‚Internationalen Thomas von Aquin Gesellschaft‘ ... aktiv beteiligt (war) und ... deren Arbeit ... energisch (unterstützte)“ (Sp. 716). In dem nach dem Todesjahr geordneten *Chronologischen Verzeichnis der aufgenommenen Thomisten* im nicht paginierten Anhang findet man neben drei weiteren Päpsten z.B. auch *Girolamo Savonarola* und mit *Katharina von Siena*¹ und *Edith Stein* auch zwei Frauen.

¹ Der Verfasser des Artikels gibt am Ende an, daß allein in den Jahren 1901 - 1950 über 1000 Publikationen zu Katharina von Siena erschienen seien und zitiert in der Rubrik *Sekundärliteratur* die unselbständig erschienene ***Bibliografia analitica di S. Caterina da Siena dal 1901 - 1950*** / L. Zanini. // In: Pubblicazioni dell'Università Cattolica del Sacro Cuore. - N.S. 62 (1958), S. 265 - 367. Es ist allerdings zu vermuten, daß die Information über die 1000 Publikationen aus einer anderen Quelle stammt und er die zitierte Bibliographie nicht in der Hand gehabt hat, denn sonst hätte er bemerkt, daß es sich dabei nur um die zweite Lieferung

Die mit den 53 Namen eines internationalen Mitarbeiterstabes gezeichneten ausführlichen Artikel sind weitgehend einheitlich aufgebaut: Leben, Werk und Rolle in der Geschichte des Thomismus, dazu ein meist umfängliches Literaturverzeichnis, gegliedert nach *Bibliographie*, *Werke* (teils in Auswahl oder unter Beschränkung auf moderne Editionen) und *Sekundärliteratur* (chronologisch).²

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

mit den Nr. 178 - 670 handelt, während die Nr. 1 - 177 zuvor in derselben Zeitschrift N.S. 58 (1956) erschienen waren. Beide sind aber durch die selbständig erschienene und auf 1044 Titel wesentliche erweiterte Bibliographie für dieselbe Berichtszeit überholt, die zudem bis heute durch vier Folgebände bereits bis zum Berichtsjahr fortgeführt wurde und die dem Artikelverfasser peinlicherweise unbekannt ist, hätte er sie doch sonst zitiert: ***Bibliografia analitica di S. Caterina da Siena***. - Roma : Centro Nazionale di Studi Cateriniani. - 1901 - 1950 / Lina Zanini. - 1971. - VIII, 251 S. - 1951 - 1975 / Lina Zanini. A cura di M. Carlotta Paterna. - 1985. - IX, 390 S. - 1976 - 1985 / Maria Carlotta Paterna. - 1989. - 284 S. - 1986 - 1990 / Maria Carlotta Paterna. - 2000. - 132 S. - 1991 - 2000 / Maria Carlotta Paterna. - 2003. - 153 S.

² Die Rubrik *Bibliographie* entfällt z.T. und einschlägige Personalbibliographien sind dann unter *Sekundärliteratur* aufgeführt wie z.B. im erwähnten Artikel *Katharina von Siena*.

Mehr Primär- und Sekundärliteratur findet man teilweise in den Artikeln des folgenden biobibliographischen Lexikons: ***Die deutschen katholischen Theologen der Neuzeit*** : ein Repertorium / Manfred Brandl. - Graz : Neugebauer. - 28 cm. - Aufnahme nach Bd. 3. - ISBN 978-3-85376-048-2 (Gesamtwerk in 4 Bd.) [8965]. - Bd. 2. Aufklärung. - 1978. - XXXIV, 321 S. ; 25 cm. - ISBN 3-85376-011-2 : EUR 103.00. - Bd. 3. Das neunzehnte Jahrhundert. - ISBN 978-3-85376-268-4 : EUR 350.00, EUR 298.00 (bei Abnahme des Gesamtwerks). - Teil 1. Autoren. - 2006. - VIII, 882 S. - Teil 2. Stichwörter. - 2006. - XVII, 1350 S. - Vgl. die nachstehende Rezension in **IFB 06-2-219**.